

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1838

345 (14.12.1838)

Beilage zur Karlsruher Zeitung No. 345.

Freitag, den 14. Dezember 1838.

Literarische Anzeigen.

Unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt zu angenehmen und nützlichen Weihnachtsgeschenken für die Jugend und für Erwachsene:

Echte und wahrhaftige Feenmärchen, 2 Theile; eleg. brosch. Preis 48 fr.

Arabische Märchen, 2 Theile; eleg. brosch. Preis 48 fr.

Beide Werke zusammen, auf Belinpapier, mit 4 Kupfern, geschmackvoll gebunden. Preis 2 fl. 24 fr.

Historische Tausend und eine Nacht, in Anekdoten und Charakterzügen großer Männer. 4 Theile in einem Bande, mit Kupfern, brosch. Preis 1 fl. 36 fr.

Tausend und eine Nacht, in scherzhaften Anekdoten. 4 Theile in einem Bande. Preis 1 fl. 36 fr.

Die Volksliedersammlung. Sammlung der schönsten Volkslieder aller Nationen. 6 Theile, geb. Preis 2 fl. 30 fr.

Braun, historisch-malerische Wanderungen in Griechenland, mit 12 Stahlstichen; eleg. geb. Preis 3 fl. 30 fr.

Gemälde aus dem Mittelalter, für die reifere Jugend ausgewählt; mit einem Kupfer, geb. Preis 1 fl.

Räthsel von J. G. M., neue Sammlung, brosch. Preis 24 fr., auf Belinpapier 36 fr.

Universallexikon der Tonkunst. Herausgegeben von Dr. Schilling. 6 Bde. Lexikonformat. Subscriptionspreis 28 fl.

W. Kreuzbauer'sche Buch- und Kunst-Handlung in Karlsruhe.

Ludwig Tieck,

in einer neuen, sehr eleganten und wohlfeilen Ausgabe.

Im Verlage der Buchhandlung Joseph Marx und Komp. in Breslau sind so eben erschienen und zu haben in G. Braun's Hofbuchhandlung in Karlsruhe:

Ludwig Tieck's gesammelte Novellen

Ver mehrt und verbessert.

Erste Lieferung. Erstes bis viertes Bändchen. Zweite Auflage. 8. 1839. Sauber geheftet. 70 Bogen. Preis 5 fl. 24 fr.

Zweite Lieferung. Fünftes bis achtes Bändchen. 8. 1839. Sauber geheftet. 89 Bogen. Preis 6 fl. 45 fr.

Die neuesten Novellen des jetzt lebenden ersten deutschen Dichters erscheinen vollständig gesammelt, mit neuen, noch nicht gedruckten, Dichtungen vermehrt, in fortlaufender Folge. Die Ausstattung in Druck und Papier ist durchaus korrekt, sauber und elegant, und der Preis auf das Billigste gestellt. — Das gebildete Publikum hat dieser Novellenausgabe bereits seine volle Theilnahme zugewendet; schon wurde eine zweite Auflage der ersten Lieferung nöthig. Diese Theilnahme, es ist nicht zu zweifeln, wird sich noch steigern, denn, wie der Dichter in der Vorrede so schön sagt: „Apollo in lichten Regionen bleibt doch stets der heitere Gott, ob auch immer Larven und gespenstige Gestalten tief unten im Nebel des Musenberges schwärmen und tanzen.“

Der Druck einer dritten Lieferung mit neuen Dichtungen: Der Schutzgeist, Abendgespräche, die Glocke von Aragon, wird so eben vorbereitet, und gebildete Leser werden auch diese neuen Gaben des berühmten Autors mit Vergnügen empfangen und sich daran erfreuen.

Neue Jugendschrift

vom

Verfasser der Oesterreicher

(Christoph Schmid).

Im Verlage der J. W o l f f'schen Buchhandlung in Augsburg ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben (in Karlsruhe in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung):

Die Früchte der guten Erziehung. Drei Erzählungen in Briefen für Kinder und Kinderz

freunde von dem Verfasser der Oesterier. 12.
Mit einem sehr schönen Stahlstich. Preis 18 kr.
Auf schönstem Velinpapier mit einem illuminierten Stahlstich. brosch. Preis 36 kr.

In neuer Auflage ist von dem Verfasser der Oesterier erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Ferdinand. Die Geschichte eines jungen Grafen aus Spanien, für Eltern und Kinder. 2te Auflage. 8. Mit einem Stahlstich. Preis 30 kr.

Weihnachtsbücher,

welche sich durch höchste Eleganz, gediegenen Inhalt und billigste Preise empfehlen.

Verlag von **Weise & Stoppani** in Stuttgart.

(Zu beziehen in Karlsruhe durch **G. Braun** und Ch. Th. Groos, in Mannheim durch H. Hoff und Tob. Pöfler.)

Volksnaturgeschichte

oder
gemeinsafliche Beschreibung

der
merkwürdigsten, nützlichsten und schädlichsten Thiere,
Pflanzen und Mineralien.

Nach den besten Quellen und Hülfsmitteln bearbeitet

von
Heinrich Rebau,

Verfasser der in mehreren Auflagen verbreiteten Naturgeschichte für die deutsche Jugend und vieler anderer Schul- und Jugendschriften.

Ein Band von 800 Seiten Verkonformat mit gestochenen Titel.

- 1) Ausgabe mit 40 illum. Kupfern. geb. Preis 7 fl. 30 kr.
- 2) Ausgabe mit schwarzen Kupfern. Preis 5 fl. 24 kr.
- 3) Schulausgabe ohne Kupfer. Preis 3 fl. 36 kr.

Dies schöne Werk verdient seines gediegenen Inhalts, des schönen Papiers und Drucks, des Sticks und der Illumination der Tafeln, so wie des außerordentlich billigen Preises wegen

**das schönste und zugleich verhältnismäßig
billigste Weihnachtsbuch**

genannt zu werden.

Vielseitigen Wünschen zu entsprechen, ist eine Ausgabe mit schwarzen Kupfern, im Text der andern Ausgabe ganz gleich, veranstaltet worden, und um das Werk auch hinsichtlich des Preises einführbarer für Schulen zu machen, wurde eine dritte Ausgabe ohne Kupfer gegeben, auf wel-

che wir Schulanstalten, Schulinspektoren und Lehrer aufmerksam zu machen uns erlauben.

Der physikalische Jugendfreund.

Eine Reihe von Kunststücken

aus
verschiedenen Zweigen der Naturwissenschaften.

Herausgegeben

von

W. F. A. Zimmermann.

Ein Band von 25 Bogen. Elegant gebunden. Mit 104 Abbildungen auf 14 Tafeln.

Preis 2 fl. 24 kr.

Ein als Jugendschriftsteller bekannter Gelehrter äußert sich über dieses Werkchen folgendermaßen: der physikalische Jugendfreund ist eine anmuthige Vorhalle der Naturwissenschaften, mannichfaltig an Inhalt, unterhaltend, dabei belehrend, die Darstellung leicht und leicht, die Kunststücke durchgängig interessant; er wird nicht allein der reifern Jugend, sondern auch Erwachsenen an unbeschäftigten Tagen und Abenden eine Fülle geistbelebender Unterhaltung gewähren, und nicht wenig dazu beitragen, den nie genug ist empfehlenden und für die gegenwärtige Zeit besonders wichtigen Naturwissenschaften einen zahlreichen Kreis weisere Belehrung suchender Köpfe zuzuführen.

Das Meer,

seine Bewohner u. seine Wunder.

Von

W. F. A. Zimmermann.

Zwei Bände mit herrlichem Stahlstich und 13, zum Theil ausgemalten, Kupfern.

Preis 4 fl. 48 kr.

Wer zählt die Wunder, die das Meer in seinem Schoße birgt! Eine Zusammenstellung alles dessen, was in und auf dem Wasser lebt und weht, neben einer Schilderung aller Eigenschaften und Eigenthümlichkeiten dieses großen und so furchtbaren Elements, so wie der Schrecken und Genüsse des Seelens, ist gewiß eine der interessantesten Aufgaben, die sich der Verfasser, der dies Alles aus eigener Erfahrung kennt, stellen konnte, um einen nützlichen Beitrag zur Bereicherung des Wissens der reiferen Jugend zu liefern. Die äußere Ausstattung des Buches genügt den strengsten Anforderungen.

Bei **E. F. Fürst** in Nordhausen ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen in Karlsruhe in der **G. Braun'schen** (Hochbuchhandlung) zu bekommen:

Gemeinnütziger Haus- u. Wirthschafts-Schatz.

Enthaltend 500 erprobte und leicht anwendbare Hausmittel und Wirthschaftsrezepte für alle Fälle des Lebens, in der Stadt und auf dem Lande. Von einem erfahrenen Hausvater. 8. 1838. brosch. Preis 54 kr.

Der Verfasser dieser Schrift hat seit einer langen Reihe von Jahren diese Wirthschaftsvorschriften und Krankheitsrezepte, die er bewährt gefunden, gesammelt, und übergibt sie nun dem Publikum. Für wenige Kreuzer erhält man hier einen wahren Schatz von Mitteln.

Nr. 1355. Ettlingen. (Monturrequisitenlieferung.) Für das Rechnungsjahr 1839, nämlich vom 1. Juli 1839 bis 30. Juni 1840, sind für das hiesige Monturmagazin folgende Requisitionen erforderlich, deren Lieferung im Submissionenwege begeben werden soll. Zu Einreichung der Submissionen ist

der 7. Januar 1839 festgesetzt, was den zur Lieferung lusttragenden Fabrikanten und Hanowerkleuten hiermit bekannt gemacht wird. Die erforderlichen Gegenstände, welche frei in's Magazin geliefert werden müssen, bestehen in:

- 450 Ellen Steifleinwand,
 - 6,600 " grauer Futterleinwand,
 - 9,900 " Kanerbaß,
 - 3,966 Duzend schwarzbeinene Knöpfe,
 - 14,400 Paar schwarze Haste,
 - 1,130 Pfund Weig,
 - 727 Garnituren Reithosenleder,
 - 317 Pantalonslegen,
 - 450 Paar led. nen Handschuben,
 - 54 Achselklappen für Hornruten und Hautboisten,
 - 395 Achselklappen für Sendarmen,
 - 3,500 Ellen h. n. f. leichter Leinwand,
- sedann in den, in diesem Zeitraum nöthig werdenden goldenen und wollenen Borden und goldenen Lizen für die Gendarmen, wovon sich die Ellenzahl nicht genau im Voraus bestimmen läßt, deren Bedarf aber ungefähr und hauptsächlich in
- 15 Ellen breiten Stabstompeterborden,
 - 40 " schmalen "
 - 350 " 8" breiten goldenen Borden ohne Streifen,
 - 700 " 8" breiten " mit "
 - 450 " wollenen schmalen Trompeterborden,
 - 200 " " breiten "
 - 12 " breiten Regimentstambourborden,
 - 50 " gelben wollenen Borden,
 - 354 " Tambourborden,
 - 405 Garnituren goldener Lizen für die Gendarmen

besteht. Die Muster und Bedingungen über diese Lieferungen können unterdessen davor eingesehen und eingeholt werden; die Submissionen sind versiegelt und mit der Aufschrift:

"Submission auf Monturrequisitenlieferung" portofrei dahier einzureichen, in welchen der Lieferungspreis mit Worten bestimmt ausgedrückt, und auch die Bestätigung darin enthalten sein muß, daß von den Bedingungen, Werten u. s. w. Kenntnis und Einsicht genommen wurde.

Ettlingen, den 27. November 1838.
Groß. bad. Montirungs-Commissariat.
Begel.

Pforzheim. (Holzversteigerung.) Aus der Forst- domäne Hagenschied werden durch Bezirksförster von Schilling versteigert

- Montag, den 17. Dezember d. J.:
- 916 Stämme tannenes Bauholz,
 - 27 Stück buchene Klöße,
 - 2,045 " Nadelholzklöße, worunter einige Loose Spaltholz,
 - 346 " " Stenzen.

Die Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf dem Seehaufe.

Dienstag, den 18. Dezember d. J.,

- Distrikt Zwerzgefäß:
- Mittwoch, den 19. Dezember d. J.,
- Distrikt Freiderrnwäldchen:
- 4 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
 - 6 " eichenes "
 - 75 1/2 " tannenes "

Donnerstag, den 20. Dezember d. J.,

- Distrikt Frauenwald:
- 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
 - 4 " eichenes "
 - 54 1/2 " tannenes "
- Freitag, den 21. Dezember d. J.,
- in verschiedenen Distrikten:

- 8 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
- 20 1/2 " eichenes "
- 109 " tannenes "

Die Zusammenkunft ist, jeweils früh 9 Uhr, den ersten Tag beim Hammenzipfel, den zweiten Tag bei der Jägerswiese, den dritten Tag bei der alten eutinger Roblplatte, den vierten Tag beim Seehaufe, und wird bemerkt, daß bei der Brennholzversteigerung bare Zahlung nach dem Zuschlage zu geschehen hat.

Pforzheim, den 3. Dez. 1838.

Großb. badisches Forstamt.
v. Gemmingen.

Nr. 21884. Oberkirch. (Vorladung und Fahndung.) Der Bürger Jakob Streif von Fernach, welcher das Botenwesen von hier nach Offenburg beorderte, hat sich mehrerer Betrügereien und Unterschlagungen anvertrauter Habe dringend verdächtig gemacht und sofort heimlicher Weise aus seiner Heimat entfernt.

Jakob Streif von Fernach wird nunmehr vorgeladen, binnen 6 Wochen

sich dahier zu stellen, und über die Anschuldigungen sich zu rechtfertigen, widrigenfalls in contumaciam gegen ihn erkannt werden wird.

Zugleich ersuchen wir sämtliche resp. Polizeibehörden, auf Jakob Streif zu saphnden, zu dessen Bedarf wir sein Signalement beifügen.

Signalement:

Streif trug bei seiner Entweichung einen blauen Oberrock mit seidnen Knöpfen, und d. s. gleichen blaue Hosen, eine gestreifte Weste und eine blaue Kappe. Derselbe ist ungefähr 5' 3" groß, hat ein blaßes, längliches Gesicht, blonde Haare und Bart, blaue Augen, und ist schlank gewachsen.

Oberkirch, den 28. Nov. 1838.

Großb. bad. Bezirksamt.
Fauler.

Schwellingen. (Anzeige.) Hiermit befinde ich im Allgemeinen und namentlich dem hantierenden Publikum zur öffentlichen Kenntniß daß ich das bisher unter meinem Namen geführte Ellenwaarengeschäft in Bruchsal aufgegeben und mich nunmehr dahier niedergelassen habe.

Schwellingen, den 28. Nov. 1838.

X. X. Lind.

Der deutsche Courier.

Europäische Revue.

Wochenschrift für Politik und Konstitutionelle Interessen.

Erscheint zu Stuttgart, wöchentlich, in doppeltem Bogen in groß Quart. Preis: jährlich 4 fl. bei allen königl. Postämtern im Umfang des Königreichs Württemberg. Im übrigen Deutschland durch die Posten höchstens die Hälfte des bisherigen Preises.

Durch die Buchhandlungen (pr. Fahrpost versandt) überall nur 4 fl.

Wöchentliche Uebersicht der politischen Ereignisse, Konstitutionelle Gallerie, Tendenz- und Korrespondenz-Artikel, Miscellen.

Rheinische Dampfschiffahrt.



Kölnische Gesellschaft.

Die verehrten Aktionäre der Rheinischen Dampfschiffahrtsgesellschaft werden eingeladen

- 1) die Aktieninscoupons, welche am nächsten 15. Januar erfallen, von diesem Tage an täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, nach Belieben, bei Herrn **Abt. Schaaffhausen** hieselbst zu realisiren;
- 2) ebendasselbst, von dem nämlichen Tage an, die in der ersten gewöhnlichen Generalversammlung beschlossene Dividende von 5 Prozent, oder 10 Thaler pro Aktie, gegen eine Quittung in Empfang zu nehmen, die vorab mit dem Visa des Herrn Subdirektors (Thurnmarkt Nr. 26) versehen worden seyn muß; und endlich
- 3) von dem nämlichen Tage an die weitere Serie der Aktieninscoupons für die Jahre 1839 bis einschließlich 1848, gegen unerläßliche Vorzeigung der Aktien, bei dem genannten Herrn Subdirektor einzuholen.

Köln, den 8. Dezember 1838.

Die Direktion.

Rheinische Dampfschiffahrt.



Kölnische Gesellschaft.

Die Inhaber der am 2. Januar 1836 kreirten Dividendenschuldverschreibungen werden hiermit benachrichtigt,

- 1) daß die am nächsten 2. Januar fälligen Zinscoupons von diesem an, nach Belieben täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, bei Herrn **Abt. Schaaffhausen** hieselbst einlösbar sind;
- 2) daß, da nach Beschluß der ersten Generalversammlung die Kapitalsumme selbst am 2. Januar jeden Jahres erigibel ist, oder, wenn dieser ein Sonntag, am nächstfolgenden Tage, für den jetzt bevorstehenden 2. Januar die Einlösung, gegen Auslieferung des gehörig quittirten Dokuments, an dem genannten Tage ebenfalls bei Herrn **Abt. Schaaffhausen** hieselbst erfolgen kann.

Köln, den 8. Dezember 1838.

Die Direktion.